

Der „perfekte“ Laib Brod wird gebacken mit

# King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika — aber am billigsten im langen Gebrauch, weil ein Laib mehr und besseres Brod macht, wie das gewöhnliche Mehl.

Bei allen guten Grocers zu haben.

Chas. Bros. & Wilson Co.,  
Casting, Minn. Philadelphia, Pa.

Es es Eisenwaaren — wir haben es.

## 20 Prozent Rabatt auf Säuge- matten, Nasenmähern und Wasserkühlern.

Bequemlichkeit, feiner, Hängematte steht zu Jedermanns Diensten. Beständiger Komfort mit wenig Beschäftigung, um denselben zu erlangen. Es ist noch nicht zu spät, um eine zu erlangen. Es giebt noch viele heiße Tage und Abende, um sie zu genießen.

Wasser hält sich frisch am längsten in Stein. Es giebt nichts zum rosten, anfreßen, verschauen, verschimmeln oder dumpfig werden. Wenn sie einmal gründlich kalt sind, so ist wenig Eis erforderlich.

Unser Laden schließt um 5 Uhr, Samstags um halb 10 Uhr Abends.

### Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

### Können Sie sparen?

In der Antwort zu dieser Frage liegt Erfolg oder Mißerfolg. Um John Banamaker anzuführen: „Der Unterschied zwischen dem Clerk, der sein ganzes Salair verausgabt, und dem Clerk, der einen Theil erspart, ist: der Unterschied — in zehn Jahren — zwischen dem Eigenthümer eines Geschäftes und dem Mann ohne Beschäftigung.“

„Macht den Anfang heute, der Sie den starken Geschäftsmann von morgen machen wird. Fangen ein Konto mit einem Dollar an, wenn es notwendig, aber fangen es an.“

### Union National Bank,

420 E. Cadawanna Avenue.

### Edw. Siebeker, Deutscher Grocer.

Importierte deutsche  
Spezialitäten.  
530 Cadawanna Avenue.

### Henry Horn's Restaurant,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Außer den besten Getränken und Cigarren werden auch die in einer vorzüglichen Weise zubereiteten Speisen auf Verlangen servirt, und zwar zu sehr niedrigen Preisen.

Raufmanns Mittagessen täglich 20 Cents.  
Jeden Samstag Abend warmer Lunch — Schokolade, Beef à la Mode, Schnitzfleisch, etc., mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.

### Ein gutes Einreibemittel

solte in keinem wohlgeregulirten Haushalt fehlen. Dr. Richter's

### Pain-Expeller

erweist sich seit vierzig Jahren unter Deutschen auf der ganzen Welt großer Beliebtheit. 25c und 50c in Apotheken. Auch mit Anter.

F. AD. RICHTER & CO.,  
(Knechtelstadt, Thüringen),  
14-20 Washington Str., New York.

### Klei Dorle's Geheimniß.

(Kochbuch Griminger.)

Kleis ist im Hof so still:  
Aber kaum daß's Tage will  
Und der Fint vom Fensterbrill  
Krägel hat sei „Witt-witt-witt“,  
Schleicht der herzigste Vorkoch  
Sacht' zum Hünerstall am Schopf,  
Legt de Schieber heimlich auf  
Und ruft über's Stiege nur:  
Guck, gluck, gluck: Gagag, gagag!  
Wohle, standt uf und tomme ra,  
Dort mußt uich Eppes fa,  
Wie vo Mies und nig vo Müas,  
Nol, ganz eppes Hagelens...  
Denkt noch, — still, Sockel! hoch  
Kommen ist heut Nacht der Stord,  
Dot natürlich heitling —  
Mit gar viel Empschling  
Für mi brocht' zum Mierle  
S'ns Kleis, kleis Friederich  
Lind's wurd es allerrecht  
So der kleis ins Koffe pfecht.  
Nä, seitdem ides hoch g'fah,  
G'hält mi Dack mit gar net meh.  
Kermt hot's und Händle, o  
G'wis net größer als a so!  
Lind a G'hätle, uf und ra  
Wunderlich, net zum fa.  
Schwäge thut's mit Niemets no,  
Aber doch la's greine scho:  
Sontt meiß i für heut' nig meh  
Und woch' schneit us wieder geh.  
Doch um was i bit: Seind schill,  
Weit der Bua jekt schloß will;  
Lind vor Kellern kräftig's net aus,  
Wit's no Nieme woch' im Haus  
Als der Vater d' Kies und i,  
Lind i halt's ganz g'm' s' für mi;  
Aber weil's mit gar so freut,  
Kriegt ihr mei Bedie heut'.

### Aus deutschen Sauen.

Die deutsche Heeresleitung hat letzte Woche große Lieferungen von Eisen und Stahl für die Heeresverwaltung angekauft. Die führenden Geister der Industrie wissen es dem neuen Kriegsminister, Generalleutnant Erich von Falkenhayn Dank, daß er mit der Ausführung des Gehezes rasch vorgeht, denn bei der augenblicklichen schlechten Konjunktur sind die bedeutenden Aufträge doppelt willkommen.

Die 5 Jahre alte Hedwig Hartmann aus Völs, Schlesien, ist in dem Umkreis der Stadt gelegenen Wilschauer Wald als glücklich zugerichtete Leiche aufgefunden worden. Das Kind war völlig entkleidet und an Händen und Füßen gefesselt. Der Körper wies nicht weniger als zwölf Stichwunden auf. Der Unterleib der Kleinen war aufgeschlitzt. Allen Anzeichen nach liegt ein Mordverbrechen vor.

Die preussische Staatsregierung geht mit dem Plane, eine Sondersteuer für die Automobile einzuführen. In dem Ende sind die Oberpräsidenten der verschiedenen Provinzen angemießelt worden, im September eine Reihe von Rundreisen, welche das erforderliche Material für die geeignete Eintheilung der Steuer liefern sollen, zu beantworten.

Im 72. Lebensjahre ist in Leipzig der berühmte Geologe, Professor Hermann Credner gestorben. In den letzten Jahren hat der Gelehrte die ganzen Vereinigten Staaten gründlich durchforscht. Seit einiger Zeit lebte Prof. Credner im Ruhestand.

Das neue Zeppelin-Luftschiff, das zwanzigste seiner Art, welches in Friedrichshafen gebaut wurde, hat nunmehr die sämtlichen Abnahmefahrten, welche von der Heeresleitung vor der endgültigen Bestimmung gefordert wurden, vollendet. Der gewaltige Segler der Luft verlor sich vorläufig in Baden-Württemberg und wird in der Reihe der Militär-Luftschiffe den Namen „Z 5“ führen.

In Waldorf bei Heidelberg in Baden ist der 160jährige Geburtstags Johann Jakob Astor, der in dem badischen Orte das Licht der Welt erblickte, gefeiert worden. Anlässlich des Ereignisses hat William Waldorf Astor das Kapital der von seinem Vorfahren gestifteten Anstalt um fünfzigtausend Mark erhöht. Astor-Haus heißt die von J. J. Astor mit fünfzigtausend Dollars in seinem Geburtsort gestiftete Erziehungsanstalt für arme Kinder, die zugleich hilfsbedürftige alte Leute versorgt.

In dem Bureau des Bürgermeisters von Straßburg, Elsaß-Lothringen, traf gestern ein Paket ein, das die Aufschrift „Wider“ trug. Als ein Bureaugehilfe das Paket öffnete, erfolgte eine Explosion, durch die der Angelegte schwer verletzt wurde. Das Paket enthielt offenbar eine Höllemaschine.

In Berlin ist die Nachricht eingetroffen, daß Dr. Hausmann Dippel, welcher im Jahre 1902 wegen Mißhandlung der Söhne des inzwischen gestorbenen Berliner Bankpräsidenten Koch zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, in Chile gestorben sei. Die Aufdeckung der unangenehmen Brutaltaten des Sachsen Dippel gegen die unglücklichen Koch'schen Söhne wurbelte seinerzeit gewaltigen Staub auf und beschäftigte die Presse der ganzen Welt Monate lang. Die Prozeßhandlungen brachten haarsträubende Enthüllungen.

In Köln ist die Jahrhundertfeier der Geburt des Begründers der katholischen Seelsorge, des Domvikars Adolph Kolping, feierlich begangen worden. Das zum Andenken des Stifteres errichtete Kolping-Haus wurde im Beisein einer riesigen Menschenmenge geweiht. Die in Verbindung damit stattgegangene kirchliche Feier nahm einen überaus eindrucksvollen Verlauf. Der Kölner Domvikar starb bereits im Jahre 1865.

Das deutsche Kriegsministerium bemerkt die Meldung, daß eine Neubewaffnung der Artillerie beabsichtigt sei. Die von der „Militärpolitischen Korrespondenz“ gebrachte diesbezügliche Mitteilung hatte eine merkwürdige Erregung unter dem feuergehabten Publikum hervorgerufen, da ein solcher Schritt die Abgabe von vielen Millionen außer den schon bewilligten bedeutenden Mitteln für die Erhöhung der Friedenspräsenz-Stärke bedingen würde.

Der anbauende Regen und die seit Menschengedenken nicht dagewesene strenge Kälte haben die Ernteaussichten in einem großen Theil Deutschlands in bedenklicher Weise verschlechtert, namentlich im Osten und Westen. Am argsten ist die Deimjungung in Westfalen fühlbar geworden. Dort gibt die gesamte Ernte als verloren. Ungezählte Landwirthe legen sich ruiniert, und eine Katastrophe ist unausbleiblich. In den Rhein- und Mittelgebirgsgegenden sind die Weizenfelder angeordnet. Vielfach finden Prozeßionen statt, denen Tausende von Gläubigen sich anschließen. Ueberall herrscht Hochwasser. Nicht, und die Bevölkerung ist den schlimmsten Unbilden ausgesetzt. In den Alpen-Gegebenen gehen noch immer gewaltige Schneemassen nieder. Stellenweise ist der Bahnverkehr unterbrochen, was die allgemeine Miere noch erheblich steigert. Die Sommerfrischer kehren scharenweise heim.

In einer in der Nähe der Stadt Gelsenkirchen in Westfalen gehaltenen Kolpingfeier wurden letzte Woche fünf-

zehn Grubenarbeiter durch herabfallende Kohlenstücke lebendig begraben. Es wurden zwar sofort Rettungsmannschaften angeheißt, um die Arbeiter zu befreien. Späteren Nachrichten zufolge wurden die Leichen der fünfzehn Grubenarbeiter gefunden. Infolge der beständigen Regenfälle der letzten Woche war die Decke der Zeche gelodert worden und eingestürzt.

In Dresden ereignete sich eine verhängnisvolle Kollision zwischen einem von Leipzig gekommenen Autobus und einem Straßenbahnwagen. Die beiden Gefährten waren in schäblicher Bewegung und sausten mit voller Wucht gegen einander. Drei Personen wurden schwer verletzt, sieben trugen leichte Verwundungen davon.

In Hamburg, Stettin und Bremen hat sich der angekündigte Ausstand aller Werftarbeiter, im Gefolge des Metallarbeiter-Streiks, in vollkommener Ruhe vollzogen. Die Leiter der Gewerkschaften halten aber an ihrem alten Standpunkt fest und behaupten, daß das Vorgehen der Arbeiter unrichtig sei. Unterstützung in die Ausständigen zahlen deshalb nur die Vorkassisten.

Eine große Freude, die dem Grafen Zeppelin anlässlich der kürzlichigen Feier seines 75. Geburtstages durch seinen Ingenieur Maybach bereitet worden ist, wird jetzt in weiteren Kreisen bekannt. Ingenieur Maybach, der Konstrukteur der Zeppelin-Motore, hat auf der Zeppelin-Werft in Friedrichshafen in aller Heimlichkeit einen Motor gebaut, der alle bisherigen Leistungen in den Schotten stellt, und hat den „Oberer der Luft“ mit dem fertigen Motor überbracht.

Große Aufsehen in akademischen Kreisen erregt eine jüdische Wagneregelung sämtlicher dem Kaiser „S. C.“ angehörender studentischer Körper der Universität Freiburg i. B. Der Senatoren-Konvent hat, wie aus Freiburg mitgeteilt wird, einen alten Herrn, einen Privatdozenten, gegen den ehrenrührige Beschuldigungen erhoben waren, vorgeladen und ihm mit Erlaubnis gedroht. Der alte Herr jedoch, sich für dem „S. C.“ zu fügen, erließ Befehle, und die Folge davon war, die Suspension der Körper. In Freiburg bestehen drei dem Kaiser „S. C.“ angehörende Körper, „Athena“, „Suevia“ und „Hasso-Borussia“.

In Köln ist die Steuerbehörde einem großen Schwindel auf die Spur gekommen, der den Staat um eine gewaltige Summe geschädigt hat. Eine Großfirma hat Spiritusmuggel in bedeutendem Maßstab getrieben und ist schließlich von den Behörden, deren Verdict schon geraume Zeit reger gewesen, erwischt worden.

Aus Karlsruhe wird von einem schweren Wettersturm gemeldet. Auf den Alpen sind mächtige Schneefälle eingetreten, die Wiedererlangen sind von schimmern, verwehenden Wolkenbrühen heimgeführt. Der Boden eis und der Nebelbereich sind bedrohlich angefallen. Hochwassergefahr droht allenorten, und die Bewohner wie auch die Behörden sind eilig mit Schutzmaßnahmen beschäftigt.

In Frankfurt a. M. beging letzten Montag der Nestor der deutschen Ärzte, der Geheimrath Sanitätsrath Karl Wittermaier, das 90. Geburtstag. Dr. Wittermaier hat als junger Mann von 26 Jahren eine Rolle in der badischen Revolution gespielt und bei Waghäusel, wo badische Infanteristen von den Preußen am 21. Juni 1848 geschlagen wurden, auf Seite der Aufständigen mitgekämpft.

Ermutigt durch den scheinbaren Erfolg der Angelegten in den deutschen Schiffbauindustrien, die die ganze Schiffbau-Industrie lahm gelegt haben, agitieren die Sozialdemokraten jetzt für einen allgemeinen Streik sämtlicher Arbeiter in allen Gewerkschaftsvereinigungen, um dadurch die Annahme einer Vorlage, laut welcher allen gleiches Wahlrecht bewilligt wird, zu erzwingen.

Der bekannte Politiker, Jäger und Zoologe Fritz Hey, der Biograph des Generals von Rosenberg, beging letzten Donnerstag in Berlin die feierlichsten feierlichsten Geburtstages. Anlässlich des Ereignisses wurde seiner vielfach freundlich gedacht. Fritz Hey, ein geborener Duellant, hat lange in Amerika gewohnt, als Farmer und Jäger, und seinen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten wie die dortige Thierwelt in gern gesehenen Studien beschäftigt.

Unteroffizier Tieg vom 21. Infanterie-Regiment in Thorn, Westpreußen, ist vom Kriegsgericht nach zehntägiger Verhandlung zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Er wurde auf die Anklagen der Fahnenflucht, des Ungehorsams und der Unterschlagung schuldig befunden. Der Prozess wurde unter Ausschluß der Öffentlichkeit geführt.

In einem Winkel der Martinskirche zu Halberstadt sind werthvolle Bilderwerke und Skulpturen entdeckt worden. Sie stammen, wie festgestellt ist, aus vorlutherischer Zeit.

Eine höchst interessante Korrespondenz ist zwischen der Dortmunder Handelkammer und amerikanischen Schreibmaschinen-Industriellen gepflogen worden. Die Handelskammer war von dreizehn amerikanischen Schreibmaschinen-Firmen ersucht worden, in dem allgemeinen Kampf auf dem Gebiet der Typewriter-Produktion den Amerikanern zur Seite zu stehen, um ein verächtliches Unterdrücken im Ju-

den der gesamten Industrie zu verhindern. Die Dortmunder haben das amerikanische Eruchen in einer nicht missverständlichen Weise beantwortet, man wolle erst versuchen, amerikanische Handelkammern für die Unterfertigung der Einfuhr deutscher Maschinen zu gewinnen.

Von einem neuen Attentat auf einen Militärposten wird aus Weidenburg, Elsaß, gemeldet. Der überfallene Soldat ist nur mit knapper Noth dem Tode entronnen. Der Postfall spielte sich in dunkler Nacht vor dem Pulverhaus ab. Der Mann wurde von Unbekannten angefallen und trotz heftiger Gegenwehr in die in der Nähe vorbeiziehende Kutsche geworfen. Seine Hilferufe brachten Passanten zur Stelle, die dem Ertrinkenden beizuhelfen und ihn mit größter Mühe ans Ufer brachten. Die Täter waren mittlerweile entflohen.

Die Dresdener Jubiläums-Ausstellung „1813“ hat einen Erfolg zu verzeichnen, der die höchsten Erwartungen noch bei weitem übertrifft. Nachdem in verhältnismäßig außerordentlich kurzer Zeit die Besucherzahl die erste Million erreicht hatte, ist jetzt, nachdem die zweite Million überschritten ist, das Ergebnis um so bemerkenswerther, da die Witterung vorwiegend eine recht ungünstige gewesen ist.

Die Nordstrecke der Untergrundbahn von Alexanderplatz nach der Schönhauser Allee in Berlin wurde unter entsprechenden Feierlichkeiten am Sonntag eröffnet. Das Werk der Fertigstellung der Untergrundbahn schreitet rasch vorwärts, und bald werden weitere Strecken dem Betriebe übergeben werden können.

Der Dichter Gerhart Hauptmann arbeitet seinen auch in den Staaten veröffentlichen großen Roman „Atlantis“ zu einem Film-Drama um. Der Film, der der größte der Welt werden soll, wird zu Kopenhagen in Dänemark von der Firma Dals Olsen hergestellt.

Aus Kamerun in Afrika wird die Ermordung eines deutschen Arztes nach Berlin gemeldet. Dr. Hout, der Arzt der deutsch-französischen Grenz-Kommission, ist von einem Diener, einem Negler, in der Nacht auf seine Weise umgebracht worden. Der Täter wurde bald ermittelt und augenblicklich erschossen. Dr. Hout war der Sohn eines Fabrikanten in Danau, Sennar-Nassau.

Die Sozialdemokraten Deutschlands planen angeblich ein „Geburts-Streit“, um zu erzwingen, daß die von ihnen schon seit längerer Zeit verlangte und befristete Wahlreform bewilligt werde. Der „Geburts-Streit“ soll darin bestehen, daß, wie einer der Führer der Sozialdemokraten, Namens Dr. Alfred Bernstein in Berlin, erklärte, Mütter damit drohen, daß sie keine Kinder zur Welt bringen werden, wenn die Wahlreform nicht bewilligt wird.

Große Aufsehen erregt, laut Meldung aus München, eine soeben erschienene Verfügung des bayerischen Königs Dr. E. Bettinger. Darnach wird es für die Zukunft Mitgliedern von Kirchen in Bayern verboten, in den Kirchen während des Gottesdienstes in Kniehosen zu erscheinen.

Kaiser Wilhelm wurde davon in Kenntnis gesetzt, daß der kürzlich in Plauen, Königreich Sachsen, verstorbenen Hermann Knorr ihn zum Unionsführer seines Vermögens eingesetzt hat. Der dem Kaiser zufallende Nachlass beläuft sich auf 250,000 Mark.

Großherzog August von Oldenburg, welcher seit einiger Zeit an einer Entzündung der Eingeweiden leidet, hat sich am Samstag einer Operation unterziehen müssen, die augenblicklich erfolgreich verliefen ist. Nach den Angaben der behandelnden Ärzte ist das Befinden des Fürsten als günstig zu bezeichnen. Großherzog August feiert im 61. Lebensjahre.

In einem Berliner Krankenhausteilstad in völliger Gegend, an dem Folgen von Unterernährung, die Frau des ehemaligen Berliner Millionärs Grosser, eine geborene von der Lippe, ihr Gatte war seiner Zeit von seinem Vater entberbt worden.

### Allgemeines

# Deutsches Volksfest

für Cadawanna und Luzerne County in  
**Waldorf Park**  
(Eind Scranton)  
Am Samstag, den 2. August 1913.  
Ansprachen und Gesänge, Schau-Turnen,  
Musik und Unterhaltungen, alle Arten Erfrischungen.  
Kommt!  
Bringt Andere mit!

Die 32jährige Emily Keshov von Mineral Straße fiel gestern an einem Fenster des zweiten Stockwerkes zur Erde und wurde befristete im Staat Hospital, daß sie einen Schädelbruch erlitten; ihr Zustand war ein gefährlicher.

Drei Kerle. „Wir hatten drei Kerle, aber es nützte nichts“, schreibt Herr B. Haase von Wald, Mich. „Meine Frau litt an Magenbeschwerden und heftigen Rückenbeschwerden. Sie gebrauchte dann den Alpenkruter und fühlt sich jetzt wohl und sieht gesund aus.“

Keine gewöhnliche Apotheker-Medikation. Spezial-Agenten liefern ihn dem Publikum. Falls kein Agent in Ihrer Nähe wohnt, so schreiben Sie an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Duane Avenue, Chicago, Ill. Form's Alpenkruter Blutleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

### Haben Sie einen Sohn?

Wäre es Ihnen lieb, wenn der Sohn Adrean, handschriftlich und schriftlich über sich zu lesen? Schreiben Sie, was Sie über ihn wissen. Wenn Sie ihn über 17 Jahre alt ist, er zu \$60.00 jährlich vom Staat berechtigt ist, so seine Studien in einer Normal Schule zu bezahlen? Schreiben Sie, was Sie über ihn wissen. Wenn Sie ihn über 17 Jahre alt ist, er zu \$60.00 jährlich vom Staat berechtigt ist, so seine Studien in einer Normal Schule zu bezahlen? Schreiben Sie, was Sie über ihn wissen. Wenn Sie ihn über 17 Jahre alt ist, er zu \$60.00 jährlich vom Staat berechtigt ist, so seine Studien in einer Normal Schule zu bezahlen? Schreiben Sie, was Sie über ihn wissen.

### Haben Sie eine Tochter?

Wäre es Ihnen lieb, wenn Ihre Tochter hundert hässliche Wirthschaften, Bekleidungs- und Zeichen und sich zu gleicher Zeit als Lehrerin ausbilden? Schreiben Sie, was Sie über sie wissen. Wenn Sie sie über 17 Jahre alt ist, sie zu \$60.00 jährlich vom Staat berechtigt ist, um ihre Studien in einer Normal Schule zu bezahlen? Schreiben Sie, was Sie über sie wissen. Wenn Sie sie über 17 Jahre alt ist, sie zu \$60.00 jährlich vom Staat berechtigt ist, um ihre Studien in einer Normal Schule zu bezahlen? Schreiben Sie, was Sie über sie wissen.

Geldmittel,  
**\$703,686.80**  
6 Prozent Verzinsung,  
**\$95,705.06**  
Ueberflus,  
**\$26,294.42**  
Sendet für Bericht.  
Nehmet jetzt Aktien.  
Bezahl 6 Prozent Zinsen.  
**New Citizens  
Bau- und Anleihen-  
Gesellschaft.**  
G. J. Ziegler, Präsident.  
W. C. Hoffinger, Sekretär.  
301 Cedar Avenue.

### Silberstone,

Leitender Optiker.  
Seit 1885 etabliert.

Sie sind ungegungen nach 623 Cadawanna Avenue, auf dem Bogen, mit einer vollen Linie von optischen Waaren und allen notwendigen Instrumenten zur Prüfung der Augen. Unser Motto war immer: „Schnelle Befreiung und kleine Preise.“ Wir sind immer bereit, Ihnen etwas Wert zu ersparen. Eine große Auswahl von künstlichen Augen an Hand. Vergessen nicht den Platz:

623 Cadawanna Avenue,  
Eigentümer Dr. L. & W. Hoffinger.